

HEIDELBERG PRIMEFIRE 106 MPS STARTET PILOTPHASE

Der internationale Verpackungsproduzent Multi Packaging Solutions (MPS) mit Sitz in New York ist erster Pilotanwender der Primefire 106, dem industriellen Digitaldrucksystem im B1-Format von Heidelberg – powered by Fujifilm Inkjet Technologie. Die Pilotphase startete im Januar am deutschen Produktionsstandort des Kunden in Obersulm.

Text und Bilder: Heidelberg

Als Spezialist für Verpackungslösungen für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte sowie Consumer- und Arzneimittel-Marken beschäftigt das global agierende Unternehmen mehr als 9.000 Mitarbeiter in 14 Ländern. MPS plant nun, den digitalen Verpackungsdruck deutlich auszubauen. »Zu unseren Kunden zählen namhafte Markenunternehmen aus den Segmenten Consumer und Kosmetik. Schnelle Wechsel des Marken- beziehungsweise Produkt- auftritts sind hier entscheidend für den Verkaufserfolg. Daher ermöglichen wir diesen Kunden mit hochqualitativen, flexiblen und variablen beziehungsweise individuellen Verpackungslösungen zusätzliches Geschäftspotenzial zu erschließen. Dafür benötigen wir eine industrielle Digitaldruckmaschine wie die Heidelberg Primefire 106, die sich in unseren bestehenden Workflow integrieren lässt«, erläutert Steffen Schnizer, Geschäftsführer und Global Head of Beauty and Personal Care Sales von MPS in Obersulm.

Entscheidend für die Investitionsentscheidung von MPS waren Druckbildqualität, Zuverlässigkeit und die schnelle Entwicklung der Technologie nach der Premiere auf der drupa 2016 sowie die langjährigen positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Heidelberg im Offsetdruck. »Unser Geschäftsmodell basiert auf Null-Fehler-Toleranz, auf Qualität,

Verfügbarkeit und Liefertreue. Wir kennen Heidelberg seit Jahren als verlässlichen Partner. Die Qualität und das Serviceversprechen sind vorbildlich. Wir sind daher überzeugt, dass wir auch bei den Digital-Technologien von Heidelberg den richtigen Partner haben und freuen uns, die Markteinführung der Primefire



106 als Erstanwender begleiten zu können«, sagt **Götz Schumann**, Geschäftsführer von MPS in Obersulm.

Basis des neu konzipierten Systems sind die Inkjet-Technologie des Entwicklungspartners Fujifilm und die Heidelberg Peak-Performance-Plattform. Das System liefert zuverlässige Offset-Qualität mit den Vorteilen des Digitaldrucks.

Planmäßige Markteinführung

Heidelberg bietet die Primefire 106 für die industrielle digitale Produktion im Format 70 x 100 cm und hat

den Beginn der Praxisphase für Anfang 2017 angekündigt. Damit liegt die Markteinführung des neuen Systems exakt im auf der drupa 2016 angekündigten Zeitplan.

»Der planmäßige Start ist ein Meilenstein in der Umsetzung unserer Strategie. Mit MPS haben wir den idealen Pilotkunden für die Primefire 106 gefunden. Das Geschäftsmodell im Verpackungsdruck, die weltweite Präsenz und der industrielle Produktionsansatz von MPS sind die richtige Umgebung für den Praxistest der Primefire unter Realbedingungen. Damit sind wir einen großen Schritt weiter, die Primefire 106 für den Serienstart zu qualifizieren und



den industriellen Digitaldruck im Markt zu etablieren«, sagt **Montserrat Peidro-Insa**, Leiterin Digital Sales und General Manager Digital Sheetfed bei Heidelberg.

Die Primefire 106 ermöglicht Verpackungsdruckern die Herstellung va-

riabler und individueller Verpackungen mit Rückverfolgbarkeits- und Sicherheitselementen auf einzelnen Verpackungen. Printing-on-Demand mit der Primefire ermöglicht die Optimierung von Lieferketten und die Senkung von Lagerkosten. Zudem deckt das Siebenfarben-Inkjet-System mit Fujifilm Inkjet- und Heidelberg Multicolor-Technologie bis zu 95% des Pantone-Farbraums ab und generiert so Zeit- und Kostenvorteile bei der Produktion von Aufträgen mit Sonderfarben. Der wasserbasierte Inkjet-Druck erfüllt strikte Umwelt- und Recycling-Anforderungen, sodass auch eine lebensmittelkonforme Produktion möglich ist.

MPS wurde bei einem Info Day Anfang Februar als weltweit erster Anwender der Primefire 106 vorgestellt. An der Veranstaltung nahmen mehr als 40 Verpackungsproduzenten und Akzidenzdrucker aus Europa und den USA teil. Sie hatten dort die Gelegenheit, sich über die industrielle Produktion im B1-Format zu informieren. »Die digitalen Anwendungsmöglichkeiten im Verpackungsdruck verändern den Markt. Verpackungen müssen besser auf die individuellen Marktsegmente zugeschnitten, relevanter und auch kreativer werden, um die Aufmerksamkeit der Verbraucher auf sich zu ziehen. Wir rechnen damit, dass die Primefire 106 genau das erreichen wird«, sagt Montserrat Peidro-Insa.



Verpackungshersteller aus Europa und USA prüften bei einem Info Day die Einsatzmöglichkeiten der Heidelberg Primefire 106 für ihr Geschäft.

› www.heidelberg.com





Austria | BeNeLux | Czech Republic/Slovakia | Denmark | Finland | France | Germany | Greece | Hungary/Romania | Italy | Liechtenstein | Norway | Poland | Russia | Spain | Sweden | Switzerland | Turkey | UK/Ireland | Ukraine

SPEED IST NICHT ALLES

Natürlich erwarten Sie von Ihrem Produktionsequipment Höchstleistungen. Dazu gehört aber mehr als Geschwindigkeit. Wenn die 20 führenden europäischen Fachmagazine für digitale Produktionstechniken, die sich zur European Digital Press Association zusammengeschlossen haben, jährlich die besten Produkte aus Software, digitalem Druck, Finishing und Consumables mit den begehrten **EDP Awards** auszeichnen, zählen außerdem Kriterien wie Qualität, Benutzerfreundlichkeit und niedrige Produktionskosten für die Anwender. Deswegen bieten die EDP Awards Orientierung und unterstützen Sie bei Ihren Kaufentscheidungen.

www.edp-awards.org

DRUCKMARKT
Printmediamagazin

ist Mitglied der European Digital Press Association.

